



# Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Land Brandenburg

## Teil II – Verordnungen

28. Jahrgang

Potsdam, den 11. Dezember 2017

Nummer 68

### Erste Verordnung zur Änderung der Brandenburgischen Vergabegesetz-Durchführungsverordnung

Vom 6. Dezember 2017

Auf Grund des § 14 Absatz 1 des Brandenburgischen Vergabegesetzes vom 29. September 2016 (GVBl. I Nr. 21) in Verbindung mit § 2 der Brandenburgischen Vergabegesetz-Zuständigkeitsübertragungsverordnung vom 29. März 2012 (GVBl. II Nr. 22), der durch Verordnung vom 18. April 2017 (GVBl. II Nr. 22) geändert worden ist, verordnet der Minister für Wirtschaft und Energie:

#### Artikel 1

Die Brandenburgische Vergabegesetz-Durchführungsverordnung vom 16. Oktober 2012 (GVBl. II Nr. 85) wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:
  - a) In Absatz 1 Satz 1 werden die Wörter „§ 3 Absatz 1 bis 3“ durch die Wörter „§ 6 Absatz 2 sowie nach § 4 Absatz 1“ ersetzt.
  - b) In Absatz 2 Satz 1 werden die Wörter „oder die Vorlage von Bescheinigungen Dritter“ gestrichen.
  - c) In Absatz 3 Satz 3 wird die Angabe „§ 3“ durch die Angabe „§ 6 Absatz 2“ ersetzt.
2. § 2 wird wie folgt geändert:
  - a) Absatz 3 wird aufgehoben.
  - b) Absatz 4 wird Absatz 3 und wie folgt geändert:
    - aa) In Nummer 1 werden die Wörter „des Strafvollzugsgesetzes vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 581, 2088), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2274, 2278)“ durch die Wörter „des Strafvollzugsgesetzes vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 581, 2088; 1977 I S. 436), das zuletzt durch Artikel 10 Absatz 7 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618)“ ersetzt.
    - bb) In Nummer 2 werden die Wörter „Artikel 6 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3057, 3063)“ durch die Wörter „Artikel 165 des Gesetzes vom 29. März 2017 (BGBl. I S. 626)“ ersetzt.
    - cc) In Nummer 3 werden die Wörter „Artikel 24 des Gesetzes vom 20. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2854, 2923)“ durch die Wörter „Artikel 14 des Gesetzes vom 17. Juli 2017 (BGBl. I S. 2581)“ ersetzt.

- dd) In Nummer 4 wird das Semikolon am Ende durch ein Komma ersetzt und folgender Satzteil angefügt: „das zuletzt durch Artikel 15 Absatz 5 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722) geändert worden ist;“.
3. § 3 wird wie folgt geändert:
- a) In Absatz 5 Satz 2 werden die Wörter „§ 8 Absatz 1 Satz 3“ durch die Wörter „§ 9 Absatz 1 Satz 3“ und die Angabe „§ 9“ durch die Angabe „§ 10“ ersetzt.
- b) In Absatz 6 Satz 2 wird die Angabe „§ 9“ durch die Angabe „§ 10“ ersetzt.
4. § 5 wird wie folgt geändert:
- a) In Absatz 2 werden die Wörter „§ 3 Absatz 7 Satz 3“ durch die Wörter „§ 3 Absatz 7 Satz 4“ ersetzt.
- b) Absatz 3 wird wie folgt gefasst:
- „(3) Soweit Auftraggeber im Sinne von § 2 Absatz 4 des Brandenburgischen Vergabegesetzes Aufträge vergeben, gilt über die Absätze 1 und 2 hinaus das Brandenburgische Datenschutzgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Mai 2008 (GVBl. I S. 114), das zuletzt durch Gesetz vom 27. Juli 2015 (GVBl. I Nr. 22) geändert worden ist, für diese sinngemäß.“
5. § 6 wird wie folgt geändert:
- a) In Absatz 1 werden die Wörter „§ 6 der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen Teil A vom 31. Juli 2009, BAnz. Nr. 155a vom 15. Oktober 2009“ durch die Wörter „§ 6b der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen Teil A vom 1. Juli 2016, BAnz. AT 01.07.2016 B4“ ersetzt.
- b) Absatz 2 wird wie folgt geändert:
- aa) Der Satzteil vor Nummer 1 wird wie folgt gefasst:
- „Die Zulassung von Sammlungen von Eignungsnachweisen im Sinne von § 5 Absatz 1 Satz 1 des Brandenburgischen Vergabegesetzes setzt voraus, dass“.
- bb) Nummer 5 wird wie folgt gefasst:
- „5. die Sammlungen den inhaltlichen Anforderungen des § 48 Absatz 8 der Vergabeverordnung entsprechen;“.
- cc) Nummer 6 wird aufgehoben.
- dd) Die Nummern 7 bis 14 werden die Nummern 6 bis 13.
6. § 7 Absatz 1 Satz 1 wird wie folgt gefasst:
- „Liegen die Voraussetzungen des § 10 des Brandenburgischen Vergabegesetzes vor, ist der Bewerber oder Bieter von öffentlichen Auftraggebern im Sinne des § 2 Absatz 3 des Brandenburgischen Vergabegesetzes, unter Berücksichtigung der Umstände des Einzelfalles in der Regel von der Vergabe auszuschließen.“
7. In § 8 Absatz 1 Nummer 2 wird die Angabe „§ 3“ durch die Angabe „§ 6 Absatz 2“ ersetzt.

## Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Potsdam, den 6. Dezember 2017

Der Minister für Wirtschaft und Energie

Albrecht Gerber

---

Herausgeber: Ministerium der Justiz und für Europa und Verbraucherschutz  
des Landes Brandenburg